

Schwäbische Kitas weltoffen

Interkulturelle Kompetenz durch Auslandspraktikum

von Borjana Zamani

Laut dem Statistischen Amt der Stadt Stuttgart haben in der Landeshauptstadt 45 Prozent der Einwohner einen sogenannten Migrationshintergrund. Damit sind in der Stadt mindestens 50 verschiedene Nationen präsent. An der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang können Stipendiaten im Rahmen eines Auslandsaufenthalts interkulturelle Erfahrungen sammeln.

Seit drei Jahren schickt die Evangelische Fachschule Stipendiaten zum Praktikum in die bosnische Hauptstadt Sarajevo. „Das ist ein toller Ort, hier kommen viele Kulturen und Religionen zusammen und leben miteinander. Das Miteinander der Religionen scheint hier zu funktionieren.“ erklärt Roswitha Wenzl, Projektleiterin „Interkulturelles Lernen für angehende ErzieherInnen“. Dieses Stipendium wurde von der Bernstein Kölner Stiftung initiiert und wird zusammen mit der Evangelischen Fachschule umgesetzt. Das Stipendium soll durch das mehrwöchige Kita-Praktikum in Sarajevo die konkrete Begegnung



Einblicke in andere Kulturen beim interkulturellen Praktikum

mit der islamischen Kultur fördern und in Zukunft eine kultursensible Haltung in den Kitas aufbauen. Außerdem waren zwei Erzieherinnen aus Istanbul im Kindergarten der Fachschule in Botnang. Mit weiteren steht die Stiftung für einen Austausch im Kontakt.

Sich mit anderen auseinandersetzen

Seit Jahren beschäftigt sich Wenzl wissenschaftlich mit dem Thema „Interkulturelle Bildung und internationaler Austausch“, davor war sie die Kinderbeauftragte der

Stadt Stuttgart. „Wenn jemand die Chance hat, sich im Ausland auszubilden, kommt er als ein anderer zurück“, zeigt ihre Erfahrung. „Weltoffenheit, Toleranz, Respekt, kulturelle Identität findet am ehesten statt, wenn ich mich mit den anderen auseinander setze.“ Dies finde sich theoretisch schon in den Lehrplänen, aber die Erfahrung im Ausland bereichere die Persönlichkeit der jungen Erzieherinnen und Erzieher und erweitere ihre Empathiefähigkeit, so Wenzl.

Am Tag der offenen Tür der

Evangelischen Fachschule am 23. November können sich Interessierte über das Thema und den Praxisaustausch informieren. Ehemalige Stipendiat/en/innen stehen für Gespräche über den Einsatz vor Ort und die Erfahrungen im Ausland zur Verfügung. Dozenten der Fachschule und Vertreter der Stiftung werden über Voraussetzungen für ein solches Stipendium beraten und über den Umfang informieren.

Die Kindertagesstätten seien wichtige Bildungseinrichtungen, meint Wenzl. Um der Vielfalt der Nationen dort gerecht zu werden, brauchen wir wunderbare Erzieherinnen und Erzieher, sagt sie. „Deswegen ist mir ein Anliegen, ihnen große Unterstützung zu geben und auf keinen Fall diesen Frühstart zu versäumen.“

Bewerbung für ein Interkulturelles Praktikum bis Mitte Dezember:
sabine.walz@ev-fs.de
www.fachschule-stuttga-rt.de,

23. November, Tag der offenen Tür der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik, S-Botnang, Presselstraße 29, um 14 Uhr findet ein Austausch mit den Stipendiaten statt, www.bernstein-koellner-stiftung.de
Die Fachschule wird auch auf der JOBE-Messe des Luftballon am 9. November im Rathaus Stuttgart mit einem Stand vor Ort sein, www.jobemesse.de